
Sachgebiet Abteilung P	Sachbearbeiter Herr Zimmermann
----------------------------------	------------------------------------------

Beratung Gemeinderat	Datum 10.02.2026	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
--------------------------------	----------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

Betreff

Neubau Feuerwehrhaus Hallbergmoos; Antrag auf Einstellung von Planungsmitteln in den Haushalt 2026 und Organisationsstruktur

Anlagen:

Anlage 01 - Antrag CSU Einstellung Planungskosten FFW Hallbergmoos geschwärzt

Sachverhalt

Die CSU-Fraktion hat nachfolgenden Antrag gestellt:

Der Gemeinderat Hallbergmoos möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2026 Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Hallbergmoos einzustellen.*
- 2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob – analog zum Bau des Feuerwehrhauses Goldach – erneut die Zusammenarbeit mit einem externen Geschäftsbesorger erfolgen kann, um Planung, Kostensteuerung und Projektabläufe effizient zu bündeln.*
- 3. Die Ergebnisse der Prüfung sowie ein Vorschlag für das weitere Vorgehen sind dem Gemeinderat zeitnah vorzulegen.*

Begründung

Mit dem Richtfest des neuen Feuerwehrhauses Goldach ist ein wichtiger Meilenstein in der Modernisierung unserer örtlichen Feuerwehr-Infrastruktur erreicht. Gleichzeitig wird deutlich: Auch für den Standort Hallbergmoos muss der nächste Schritt nun zügig erfolgen, um den künftigen Anforderungen an Sicherheit, Einsatzbereitschaft und Arbeitsbedingungen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Daher ist es notwendig, bereits jetzt verbindliche Planungsmittel bereitzustellen, um die nächsten Planungsschritte – zeitnah voranzubringen. Die Erfahrungen beim Neubau in Goldach haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit mit einem externen Geschäftsbesorger erhebliche Vorteile mit sich bringen kann: klare Projektstrukturen, verlässliche Zeit- und Kostensteuerung, Entlastung der Verwaltung, sowie eine höhere Planungssicherheit für Gemeinderat und Feuerwehr. Es liegt deshalb nahe, diese Option erneut zu prüfen.

Die Feuerwehren in Hallbergmoos und Goldach leisten unverzichtbare Arbeit für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger. Ein modernes Feuerwehrhaus ist dafür elementare Voraussetzung. Mit der Bereitstellung der Planungsmittel stellen wir sicher, dass der Neubau des Feuerwehrhauses Hallbergmoos strukturiert, vorausschauend und effizient auf den Weg gebracht wird.

Stellungnahme Abteilung P:

Die Beauftragung der weiteren Planungsschritte ist grundsätzlich in stufenweiser Beauftragung möglich. Auch die Beauftragung eines Geschäftsbesorgers ist in Stufen möglich. Für beide Varianten ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Die Gesamtkosten (KG 200 bis KG 700) für das Feuerwehrhaus Hallbergmoos mit drei Wohnungen wurden in einer Machbarkeitsstudie nach dem beschlossenen Raumprogramm von 2020 mit 11.888.994 € brutto ermittelt. Seit diesem Zeitpunkt sind die Baukosten nach dem aktuellen BKI für Feuerwehrhäuser

um rd. 73 % gestiegen, was einen Anstieg der Gesamtkosten auf rd. 20.568.000.- € bedeutet. In diesen Gesamtbaukosten sind die „normalen“ Baunebenkosten enthalten. Nicht enthalten sind etwaige Kosten für einen Geschäftsbesorger. Sollte das Projekt mit einem Geschäftsbesorger verwirklicht werden, dann muss mit Gesamtbaukosten in Höhe von 21.800.000.- € gerechnet werden. Bei diesen Baukosten muss mit Baunebenkosten in Höhe von rd. 3.214.000.- € (ohne Geschäftsbesorger) und mit 4.448.000.- € (mit Geschäftsbesorger) gerechnet werden. Bis zur Baugenehmigung fallen etwa 30 % dieser Planungskosten an, was etwa 964.000.- € (bzw. 1.334.000.- € mit Geschäftsbesorger) entspricht.

Die Einplanung von 100.000.- € für Planungskosten im Haushalt ist angesichts der erforderlichen Mittel nicht zielführend. Mit diesen Mitteln können keine sinnvollen weiteren Planungsschritte beauftragt werden. Zudem hat es sich in der Vergangenheit wiederholt gezeigt, dass Planungen beauftragt wurden und dann die Maßnahmen nicht oder nicht zeitnah verwirklicht wurden und die Planungskosten vergeblich aufgewendet wurden.

Alle genannten Kosten sind einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.

Vorschlag zum Beschluss

Im Sinne des Antragstellers:

4. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2026 Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Hallbergmoos einzustellen.
5. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob – analog zum Bau des Feuerwehrhauses Goldach – erneut die Zusammenarbeit mit einem externen Geschäftsbesorger erfolgen kann, um Planung, Kostensteuerung und Projektabläufe effizient zu bündeln.
6. Die Ergebnisse der Prüfung sowie ein Vorschlag für das weitere Vorgehen sind dem Gemeinderat zeitnah vorzulegen.